

Land & Leute

Nachrichten

Nikolaus in
Köln-Reisiek

KÖLLN-REISIEK Der Nikolaus kommt am Montag, 6. Dezember, zum Köln-Reisiek Gemeindezentrum. Dies hat der CDU-Ortsverband organisiert. Kinder können noch bis zum 3. Dezember einen Stiefel bei Tanja Domanski, Sandkamp 10, Bäckerei Millahn, Glasenberg, oder Bäckerei Rohwer, Köllner Chaussee, abgeben und diesen am Nikolaustag ab 17 Uhr gefüllt wieder in Empfang nehmen. Die Christdemokraten halten außerdem Kinderpunsch und – natürlich für die Erwachsenen – Glühwein bereit. *mbu*

Wird Barmstedt
Erholungsort?

BARMSTEDT Der Hauptausschuss Barmstedt lädt für Dienstag, 30. November, zu seiner nächsten Sitzung ein.

Auf der umfangreichen Tagesordnung stehen unter anderem die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung, die allgemeine Satzung sowie die Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, die Anerkennung der Stadt Barmstedt als Erholungsort nach der Kurortverordnung und der Streu- und Winterdienstplan des Bauhofes.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 19.30 Uhr in der Kommunalen Halle im Rathaus in der Straße Am Markt 1.

mp

Horst: Volles Haus bei der Speeldeel

350 Horster Senioren sahen das Lustspiel „Op jeden Pott passt ok'n Deckel“ / Zuvor gab es Kaffee und Kuchen

HORST „Ja, das ist die größte Veranstaltung, die wir regelmäßig für unsere Senioren anbieten“, sagte Horsts Bürgermeister Ernst-Wilhelm Mohrdiek angesichts einer mit 350 Gästen gefüllten Aula der Jacob-Struve-Schule. Die Arbeitsgemeinschaft für soziale Aufgaben – ein Zusammenschluss von Gemeinde, Kirche, AWO, Sozialverband und DRK – hatte an rund 900 ältere Bürger Einladungen verschickt, von denen mehr als ein Drittel dem Aufruf folgten. Nach Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste auf den Höhepunkt des Tages freuen: den Auftritt der Elmsborner Speeldeel.

„Op jeden Pott passt ok'n Deckel“ hieß das Lustspiel in drei Akten von Autor Hans E. Jürgensen. Protagonist des aktuellen Stückes der Speeldeel ist der verwitwete Rentner Julius Nehrkorn, der mit seinem Sohn Bruno eine echte Männerwirtschaft führt.

Genesungswünsche
an Gerd Richter

Nachbar Hinne Suhr bringt ihn soweit, für Bruno auf eine Heiratsanzeige zu antworten, und für Julius das gleiche zu tun. Auf die Anzeige erscheint die rüstige Magda. Julius ist erstaunt, dass sich für Bruno eine betagte Frau interessiert. Aufgrund der zweiten Anzeige taucht die junge Verkäuferin Imke auf. Und schon nehmen die Irrungen und Wirrungen ihren Lauf.

Noch bevor sich der Vorhang in Horst hob, wurde die schlechte Nachricht des Tages verkündet. Schauspieler Gerd Richter, der eigentlich den Part von Julius Nehrkorn übernehmen sollte, lag im Krankenhaus. Für ihn sprang



Rund 350 Theaterfreunde folgten am Wochenende der Einladung der Horster Arbeitsgemeinschaft für soziale Aufgaben, um das aktuelle Stück der Elmsborner Speeldeel zu sehen. CAW

Bruno Gradtko in die Bresche, der ansonsten für das Bühnenbild verantwortlich ist. Die 350 Senioren schickten Richter per Beifall lautstarke Genesungsgrüße ins Klini-

kum und erfreuten sich dann an dem munter-hintersinnigen Spiel des Elmsborner Ensembles.

Verpassen musste das Stück übrigens niemand. Wer

nicht mehr gut zu Fuß ist, der wurde von einem Fahrdienst abgeholt. Die Bewohner des Altenheims brachten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zur Jacob-Struve-Schu-

le. Gesponsert wurde die Veranstaltung von der Sparkasse Westholstein, was einen angenehmen Nebeneffekt für die Besucher hatte: Der Eintritt war frei. *C. Wittmaack*

15 Jahre Tanzmäuse – Eine Erfolgsgeschichte mit den Jüngsten

HORST Im Dezember endet der Reigen der vier Jahreszeiten. Ein Thema, das das „Tanzkaleidoskop“ und die „Horster Tanzmäuse“ wäh-

rend ihres Weihnachtsprogramms in der Sporthalle der Grundschule Op de Host aufgriffen. Rund 180 Zuschauer wollten die Bühnen-

tanzgruppen des MTV Horst unter Leitung des Ehepaares Eveline und Thomas Lutz sehen. Auch dieses Mal liehen die Eleven wieder zur

Hochform aus und verzauerten rund eine Stunde lang Eltern, Großeltern und Freunde. Ein keines Jubiläum gab es ganz nebenbei

auch noch zu feiern: Die Tanzmäuse starteten vor exakt 15 Jahren ihre Erfolgsgeschichte.

„Das Tanzkaleidoskop wurde 1992 in Hörnerkirchen gegründet“, erzählt Eveline Lutz. Kurz darauf zog man nach Horst um, wo 1995 die Tanzmäuse das Licht der Welt erblickten. Seit Juli 1997 trainieren beide Gruppen gemeinsam. „Die Tanzmäuse sind unsere Kleinen, hier steht der kreative Kindertanz im Mittelpunkt“, erklärt Thomas Lutz. Beim Tanzkaleidoskop wage man sich auch an Jazztanz, Hip-Hop, Musical-Dance, Folklore und Klassisches. Nachwuchssorgen habe man nicht, zumindest bei den Jüngeren. „Ältere Tänzer suchen wir durchaus“, so Lutz. Vor allem das männliche Geschlecht ist heiß begehrt. Zurzeit stehen gerade einmal zwei Jungen mit auf der Bühne.

Wer Lust hat mitzuma-

chen, kann einfach einmal zu einem Probetraining vorbei kommen oder sich mit Eveline Lutz unter der Rufnummer (04121) 423890 in Verbindung setzen.

Das Tanzkaleidoskop trainiert montags und mittwochs jeweils von 17 bis 19.45 Uhr in der MTV-Halle an der Jahnstraße. Bei den Tanzmäusen wird Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr (Vorschulkinder ab vier Jahren) geprobt, Schulkinder ab sieben Jahren üben freitags von 17.45 bis 19.30 Uhr. „Die Anfängergruppen sind für alle Kinder geeignet, denen es Spaß macht, sich in einer Gruppe spielerisch mit Musik, rhythmischen und tänzerischen Bewegungen vertraut zu machen. Dabei sensibilisieren wir auch das Gehör für unterschiedliche musikalischen Richtungen, entwickeln das Körpergefühl, singen zusammen Kinderlieder und bewegen uns zur Musik“, so Lutz. *caw*



Die Gruppen „Tanzkaleidoskop“ und „Horster Tanzmäuse“ reisten während ihrer Weihnachtsfeier durch alle vier Jahreszeiten. CAW